

## Kunstschiff ARTE NOAH

Markus Lörwald: *A Place called Vertigo*

06.06.2018, 19 Uhr Finissage mit einer ART Führung

Das Herzstück der Ausstellung „A Place called Vertigo“ bildet eine Serie von großformatigen Holzschnitten auf karbonisiertem Wollfilz. Ausgehend von der Idee einer zeitgenössischen Adaption des klassischen Totentanz-Themas entwickelte sich die Serie zunehmend zu einem Fries über das Leben in seiner häufig nicht auslotbaren Widersprüchlichkeit.

Die generelle Betonung der Vergänglichkeit alles Bestehenden bildet den Gegensatz zur Sinnfreude und Lebensgier. Wie auch den Künstlern des Barock geht es Markus Lörwald um die provozierende Polarität von Leben und Tod. Er findet Schlüsselbilder für existenzielle Lebenssituationen in denen – wie man so sagt – das Leben einem „den Boden unter den Füßen weg zieht“. Ereignisse, die ein Leben aus den Fugen heben und den Menschen in seinem Alltag ins Taumeln bringen können. Körper und Bewusstsein geraten aus dem Takt ihrer Realität. Vertigo!

Bis 06.06.2018, donnerstags bis sonntags und feiertags 15 bis 18 Uhr, sonntags zusätzlich schon ab 12 Uhr. Eintritt frei. Spenden herzlich willkommen.

Abbildung Lörwald: „Vertigo“, 2014, Holzschnitt auf karbonisiertem Filz, 166,5 x 125 cm.  
Foto: Babette Bangemann · Portraitfoto: Marc Guddorp

17.06.2018, 11 Uhr Vernissage

Sommerausstellung Prof. Dieter Leistner: *Äpfel und Birnen oder: Der fotografische Vergleich*  
Beispiele folgender Werkgruppen werden ausgestellt:

Waiting – Wartende Menschen an Haltestellen. Weltweit beobachtet seit 1978. Water Temple – Hallenbäder der Gründerzeit und des Jugendstils. Die Veränderung im Laufe der Zeit, der Architektur, des Zustandes und der Nutzung. Seit 1980. Heads up – Die Grundzüge der architektonischen Gestaltung offenbaren sich oft bei dem Blick nach oben in einem Gebäude. Aufblicke seit 1982. Der Blick des Herrn – In Kirchen oder anderen hohen Gebäuden: Der Blick von oben in den Raum. Seit 1990. Korea+Korea – Ein Land, zwei politische Systeme: Sie können nicht unterschiedlicher sein. Das öffentliche Leben in Pjöngjang und Seoul in der Gegenüberstellung. Fernbeziehungen – Kulturell wichtige Gebäude in Würzburg und den zehn Partnerstädten. Ein Fotokonzept mit studentischen Arbeiten.

Mit dieser Ausstellung würdigt der Kunstverein die langjährige Zusammenarbeit mit Prof. Dieter Leistner und gratuliert zur Emeritierung.

17.06. bis 11.07.2018, donnerstags bis sonntags und feiertags 15 bis 18 Uhr, sonntags zusätzlich schon ab 12 Uhr. Eintritt frei. Spenden herzlich willkommen.

Abbildung: „Waiting Maipú´ Argentinien“, 2017. Portrait: Natalia Luzenko

Kontakt:

Kunstschiff ARTE NOAH des Kunstvereins Würzburg e.V.,

Alter Hafen (hinter dem Kulturspeicher), Oskar-Laredo-Platz 1, 97082 Würzburg.

[www.kunstverein-wuerzburg.de](http://www.kunstverein-wuerzburg.de), [info@kunstverein-wuerzburg.de](mailto:info@kunstverein-wuerzburg.de), T: 0931/4524 9760

Vermietungen: Informationen unter [www.kunstverein-wuerzburg.de](http://www.kunstverein-wuerzburg.de) > ARTE NOAH >

Vermietung oder Bernd Schmidtchen, 1. Vorsitzender, unter: 0931/4524 9760

Alternative Programm-Erfassung:

**17.06.2018** 11:00 bis 12:00 Uhr **Prof. Dieter Leistner, *Äpfel und Birnen oder: Der fotografische Vergleich***. Führung zur Eröffnung der Sommerausstellung. Kunstschiff Arte Noah des Kunstvereins Würzburg e.V. Alter Hafen. Eintritt frei. Tel: 0931/45249760

Kunstvereins Würzburg e.V., Alter Hafen, Eintritt frei, Tel: 0931/45249760

**11.07.2018** 19:00 bis 19:30 Uhr **Prof. Dieter Leistner: *Äpfel und Birnen oder: Der fotografische Vergleich***. Eine ART Führung anlässlich der Sommerausstellung. Kunstschiiff Arte Noah des Kunstvereins Würzburg e.V., Alter Hafen, Eintritt frei, Tel: 0931/45249760

**22.07.2018** 10:00 bis 22:00 Uhr. Hafentour anlässlich der Eröffnung des Hafensommers. Kunstschiiff Arte Noah des Kunstvereins Würzburg e.V., Alter Hafen, Eintritt frei, Tel: 0931/45249760

**26.08.2018** 11:00 bis 12:00 Uhr Corinna Krebber, *[-] über das verschwinden von gewissheiten*. Führung zur Eröffnung der Ausstellung. Kunstschiiff Arte Noah des Kunstvereins Würzburg e.V., Alter Hafen, Eintritt frei, Tel: 0931/45249760